



www.metropoleruhr.de



# NaturForum Bislicher Insel

AuenErlebnisse  
AuenGeschichten  
AuenCafé

Xanten am Niederrhein

 metropoleruhr



# NaturForum Bislicher Insel



Inmitten einer der letzten naturnahen Auenlandschaften am Niederrhein liegt das NaturForum Bislicher Insel. Nahe der Stadt Xanten, umgeben von Obstwiesen und Weiden, ist das NaturForum Bislicher Insel das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Ob mit dem Fahrrad, dem Auto oder zu Fuß, ein Abstecher auf die Bislicher Insel ist immer ein schönes Erlebnis.

In der Dauerausstellung Auen-Geschichten wird diese einzigartige Natur- und Kulturland-

schaft auf spannende und abwechslungsreiche Art präsentiert. Biber, Kormoran und Weißstorch lassen sich in liebevoll gestalteten Dioramen aus nächster Nähe erleben. Rund um die Biberburg können Kinder die Auenvielfalt spielerisch entdecken.

Auf einem Rundweg durch das Außengelände laden Bänke im Schatten alter Obstbäume zu Rast und Picknick sowie zu naturnaher Erholung und Entspannung ein. Wer am Hofteich

dem Flug der Libellen zuschaut oder das Bad der Bachstelze beobachtet, gewinnt bereits einen ersten Eindruck von der Faszination dieser Landschaft. Der Artenschutzurm bietet Fledermäusen und vielen Vögeln Nistplätze und Rückzugsräume. Von der Aussichtsplattform eröffnen sich einmalige Blicke auf Obstwiesen, Weiden und Wasserflächen.



Das NaturForum ist Ausgangspunkt für Wanderungen und geführte Exkursionen in das Naturschutzgebiet Bislicher Insel. Das freundliche und fachkundige Personal im Besucherzentrum hilft gerne bei der Planung und Gestaltung eines unvergesslichen Tages in dieser einzigartigen Auenlandschaft.



Schon lange ist die Bislicher Insel ein international bedeutsames Vogelrastgebiet. Jahr für Jahr überwintern hier Tausende arktischer Wildgänse. Zahllose seltene und gefährdete Tiere und Pflanzen finden im Naturschutzgebiet Bislicher Insel ideale Lebensräume. Jedes Hochwasser bedeutet hier Veränderung und Neuanfang, eine Herausforderung für Pflanzen, Tiere und Menschen.



# AuenGeschichten



Auf der Suche nach neuen und interessanten Auengeschichten sind Journalistinnen und Journalisten auf der Bislicher Insel unterwegs. Im NaturForum erzählen sie von ihren faszinierenden Entdeckungen.

Stimmungsvolle Inszenierungen in der Dauerausstellung AuenGeschichten lassen die Gäste in eine Erlebnisreise unter Wasser eintauchen und führen durch neu entstehende Auenlandschaften. Reportagen und Kurzfilme ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern selbst mit offenen Augen und Ohren auf Entdeckertour zu ge-

hen - und das bei jedem Wetter. Die **AuenLandschaft** wird durch das **AusUfern** von **HochWasser** gestaltet. In den gleichnamigen Ausstellungsbereichen im Erdgeschoss und im Treppenaufgang werden die Naturabläufe in der Rheinaue erlebbar vorgestellt.

Im Obergeschoss zeigt die Ausstellung die verschiedenen Möglichkeiten der nachhaltigen **Land-Entwicklung** auf der Bislicher Insel. Die Auenlandschaft wird so genutzt, dass die Natur auch zukünftigen Generationen hohe Lebensqualität und große Lebensfreude bieten wird.



Im **WildenWasserwald** findet keinerlei Nutzung statt. Große Überflutungsbereiche werden **ZaunFrei** als Rinderweide genutzt. In den landwirtschaftlich genutzten Bereichen hat der Mensch einen besonderen **KulturAuftrag** – Erhalt und Entwicklung der **KulturVielfalt**.

Die Bislicher Insel hat eine wechselvolle Geschichte und wird sich auch in Zukunft weiter verändern. **ZukunftsVisionen** sind gefragt und werden gemeinsam entwickelt und umgesetzt.

# Stationen der Ausstellung



- Die Beobachtungshütten eröffnen ungewohnte Perspektiven in die Tier- und Pflanzenwelt über und unter Wasser.

- In der Biberburg unternehmen Kinder ihre eigene kleine Entdeckungsreise.

- Käfer, Bienen und Ameisen führen oft ein Leben im Verborgenen. Dioramen und ein interaktiver Ameisenpfad lenken den Blick auf die krabbelnden Gesellen.

- Die Aussichtsplattform ermöglicht Ausblicke auf den Rhein, auf das Hochwasser und auf rastende arktische Gänse.

- Der Wechsel der Jahreszeiten wird im Würfelspiel für die ganze Familie lebendig.

- Steuerbare Live-Kameras sind auf die Gänsewiese und die Vogelnester auf dem Dachboden gerichtet.



- Eine Infrarot-Kamera und Ferngläser bieten außergewöhnliche Einblicke in eine Biberburg, das Storchennest, die Kormoran- und die Reiherkolonie
- An den Duftsäulen lassen sich die Gerüche der Aue aufnehmen.
- Über 30 Stationen in der Ausstellung machen neugierig auf eine Erkundung der Bislicher Insel.



# AuenErlebnisse



Umweltbildungsprogramme unterschiedlichster Art, Exkursionen und zahlreiche Veranstaltungen werden vom NaturForum während des ganzen Jahres angeboten. Sie ermöglichen Einzelgästen und Gruppen jeden Alters spannende Naturbeobachtungen.

Unter fachkundiger Begleitung eröffnen sich bei den abwechslungsreichen Exkursionen durch das Naturschutzgebiet Bislicher Insel neue Perspektiven. Fledermäuse und Biber, Nachtigallen- und Kräuterführung, Obstbaumschnitt und Naturforschertour – die Themen sind so vielfältig

wie die Auenlandschaft der Bislicher Insel.

Für Schulklassen, Kinder-, Jugend und Erwachsenengruppen hält das NaturForum Bislicher Insel ein vielseitiges Programm bereit. So wird z.B. im Naturschutzgebiet die dynamische Auenlandschaft erkundet oder beim Keschern am Hofteich Bekanntschaft mit vielen Wasserbewohnern gemacht. Beim Obstsaft pressen kann der frische Apfelsaft sofort verkostet werden. Ein Seminarraum, eine Aktionshalle sowie die Außenanlagen mit Freiluftklassenzimmer, Obstwiesen und Gewässerbiotop



stehen für die Umweltbildungsaktionen zur Verfügung. Bei Bedarf können auch ganz- oder mehrtägige Programme zusammengestellt werden. Gerne stimmen wir unsere Umweltbildungsangebote auf individuelle Bedürfnisse ab (z.B. Barrierefreiheit).



Der alljährlich erscheinende Veranstaltungskalender „Auen-Erlebnisse“ gibt einen Überblick über das vielfältige öffentliche Programm des NaturForums. Wechselausstellungen, Pflanzenbasar, Filmabende und das alljährliche regional gut bekannte Obstwiesenfest runden das Angebot ab.



# AuenCafé



Nach einem Spaziergang im Naturschutzgebiet, nach einem Ausstellungs- oder Veranstaltungsbesuch oder als Zwischenstopp auf einer Radtour ist das idyllische AuenCafé der ideale Ort für eine erholsame Pause.

Für private und geschäftliche Anlässe stehen mit einem Seminarraum, einer Aktionshalle, einer Terrasse im Innenhof und einem Biergarten unter Obstbäumen Räumlichkeiten für bis zu 100 Personen zur Verfügung. Das AuenCafé legt großen Wert auf regionaltypische Speisen und Getränke. Die Heimatver-

bundenheit spiegelt sich in der kleinen und feinen Speisekarte mit einem wechselnden Angebot wieder. Die niederrheinische Kaffeetafel verwöhnt mit frisch zubereiteten Kuchen und Waffeln. Für die selbstgebackenen Obstkuchen wird das ungespritzte Obst der benachbarten Obstwiesen verwertet. Mit einer beschaulichen ländlichen Atmosphäre und einem hohen Qualitätsanspruch an die Produkte aus der Region bietet das AuenCafé eine besondere Form der Landhausgastronomie.

**Rabatt:** Bei einem kombinierten Café- und Ausstellungsbe-



such am selben Tag sind bei Vorlage des Kassenbons pro Person wahlweise im AuenCafé eine Tasse Kaffee, Kakao oder Tee gratis oder in der Dauerausstellung AuenGeschichten der Eintrittspreis um 50% ermäßigt.

Inhaber: Andreas Magedanz  
Telefon 02064 / 826960  
Email: [info@auencafe.de](mailto:info@auencafe.de)  
[www.auencafe.de](http://www.auencafe.de)

### Öffnungszeiten:

1. Mai bis 31. Oktober:  
Dienstag bis Sonntag  
von 10.00 – 18.00 Uhr,  
oder nach Vereinbarung.  
Montag Ruhetag.

1. November bis 30. April:  
Samstag und Sonntag  
von 10.00 – 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

Vom 24. Dezember bis  
1. Januar geschlossen.



#### **Anreise mit ÖPNV:**

Ab Bahnhof Xanten fährt die Buslinie **SL 40** bis Haltestelle Beekscher Weg, ab hier ca. 3 km Fußweg.

#### **Anreise mit dem Auto:**

Von Wesel über die **B 58** und die **B 57**. Von Kleve, Xanten und Rheinberg über die **B 57**. Auf der **B 57** fahren Sie bis zur Kreuzung mit der Gelderner Straße und biegen hier Richtung Rhein und Bislicher Insel ab. An der Gaststätte „Zur Rheinfähre“ folgen Sie der Vorfahrtsstraße nach rechts in den Eyländer Weg. Nach ca. 2 km erreichen Sie auf der linken Straßenseite das NaturForum Bislicher Insel.

#### **Anreise mit dem Fahrrad:**

Das NaturForum liegt direkt an folgenden Randwanderwegen: **Rhein-RadWeg**, **Römer-Lippe-Route**, **Nieder Rheinroute**, **D-Netz-Route 8**.

**Hinweise zur Barrierefreiheit:**  
[naturforum-bislicher-insel.de](http://naturforum-bislicher-insel.de)  
oder Telefon **02801.988230**

#### **Herausgeber:**

Regionalverband Ruhr  
Kronprinzenstraße 35  
45128 Essen  
Telefon 0201.2069-0  
Fax 0201.2069-500  
[www.metropoleruhr.de](http://www.metropoleruhr.de)

#### **Bildnachweis:**

Thomas Ley, Dr. Rolf Bräsecke,  
Alfred Steins, Christoph Sprave,  
RVR Ruhr Grün

#### **Kontakt:**

NaturForum Bislicher Insel  
Bislicher Insel 11  
46509 Xanten  
Telefon: 02801.988230  
Fax: 02801.9882312  
[naturforumbislicherinsel@rvr-online.de](mailto:naturforumbislicherinsel@rvr-online.de)  
[www.naturforum-bislicher-insel.de](http://www.naturforum-bislicher-insel.de)

#### **Öffnungszeiten:**

1. April bis 31. Oktober:  
Di bis So von 10.00 – 18.00 Uhr  
1. November bis 31. März:  
Di bis So von 10.00 – 17.00 Uhr,  
Montag Ruhetag!  
24. Dezember bis 1. Januar  
geschlossen.